

Rundspruch 31.07.2024

Einen schönen guten Abend liebe XYL"s. YL"s, OM"s und SWL"s.

Hier ist der Ortsverband Gifhorn, H08 mit seinem Rundspruch, heute am 31. Juli 2024. Am Microfon ist DL1EAG.....an der Klubstation.....DL0PKL.

Diese Aussendung findet auf 3.650 KHz im 80m Band und auf 145,425 MHz im 2m Band statt.

Im Abschluss des Rundspruches erfolgt der Bestätigungsverkehr, auf dem 80m-Band durch mich, DL1EAG und im 2m-Band durch Harald, DO3HF.

Für die Dauer des Rundspruches und des nachfolgenden Bestätigungsverkehrs bitten wir die Frequenzen freizuhalten.

Wir wünschen allen Hörern und Teilnehmer dieser OV-Runde eine schöne Zeit und einen guten Empfang. Sollten während des Rundspruches Störungen oder Probleme während meiner Aussendung auftreten, dann bitte in den Sprechpausen melden.

### **So und nun das Wetter in unserer Region.**

In Gifhorn gibt es morgens überwiegend blauen Himmel mit vereinzelt Wolken bei Werten von 15°C. Am Mittag gibt es nur selten Lücken in der Wolkendecke bei Höchstwerten von 28°C. Abends gibt es in Gifhorn überwiegend blauen Himmel mit vereinzelt Wolken bei Temperaturen von 21 bis 26°C. Nachts gibt es keine Wolken und die Sterne sind klar zu erkennen und die Werte gehen auf 14°C zurück. Mit Böen zwischen 11 und 22 km/h ist zu rechnen.

### **Geburtstage**

Wir wünschen allen Funkfreunden die in der letzten Woche Geburtstag hatten weiterhin viel Gesundheit und Spaß an unserem Hobby.

### **Termine im OV H08**

Jeweils am 1. Donnerstag des Monats unser Klubabend. Nächster Klubabend ist am 1. August um 19:00 Uhr wie immer im AWO-Center, Gifhorn, Braunschweiger Str. 137.

Unser Klönabend findet jeweils am 3. Donnerstag des Monats um 19:00 Uhr in den AWO-Räumen statt, also der nächste Klönabend ist am 15. August.

Jeden Sonntag ab 10:00 Uhr OV-Runde auf 145.425MHz.

Jeden Mittwoch ab 19:00 findet im 80m-Band auf ca. 3650KHz die Kurzwellenrunde statt.

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr – H08-DMR-Runde auf 70cm-Band.

Jeden Morgen ab 9:00 Uhr läuft die Rentnerrunde auf 145,425 MHz.

## **Achtung Änderung.**

Im Rahmen der Kurzwellenrunde mittwochs um 19:00Uhr auf dem 80m-Meterband senden wir den Rundspruch des Ortsverbandes H08, heute das letzte Mal.

Dieser Rundspruch wird ab dem 4. August auf jeweils sonntags 9:45 Uhr MESZ verlegt und erfolgt wie immer auf dem 80m-Band auf 3650Khz und auf dem 2m-Band auf 145,425 MHz. Hiermit wird die Teilnahme am Rundspruch auch den Funkfreunden ermöglicht, die an den Werktagen noch beruflich verhindert sind, außerdem umgehen wir hiermit die Überschneidung mit den täglichen Nachrichten in den öffentlichen Medien.

## **In H08 nichts los?**

Es gibt auch andere Ereignisse die interessant sind. Am vergangenen Sonntag fand in Knesebeck ein besonderer Gottesdienst statt, im Freien im Strandbad Knesebeck. Etwa 200 Teilnehmer, ein wunderbarer Chor und engagierte Mitglieder feierten die Taufe von 3 Kindern im Rahmen eines erstmalig dort im Freien veranstalteten Gottesdienstes. Bei der Taufe wurden 2 der Kinder richtig 3-mal im Strandbad untergetaucht.

Und interessant: Es waren nicht die Kinder von DL1EAG, nicht die Enkel, nein es waren die Urenkel Alma, 14 Jahre alt und Raphael 12 Jahre alt. Es gibt also auch in der Dynastie von Funkamateuren interessante Ereignisse außerhalb unseres schönen Hobbys.

So, nun für alle Freunde unseres Hobbys wie auch im letzten Rundspruch ein Rückblick auf die Entwicklung des Amateurfunks.

## **Bundesrepublik Deutschland nach 1945**

Nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches galt zunächst, für jede der vier Besatzungszonen getrennt, alliiertes Militärrecht. Unkontrollierte Kommunikation ist in solchen Fällen immer suspekt. Zonen-übergreifende Organisationen waren nicht möglich, Kommunikation und Reisen nur schwer möglich. Die französische Verwaltung war bedeutend restriktiver als die britische und vor allem als die amerikanische. Die sowjetische Zone war fast völlig isoliert. Die erste Kurzwellentagung nach dem Krieg fand am 7. und 8. Juni 1947 in Stuttgart statt und hatte rund 500 Teilnehmer. In der amerikanischen und britischen Zone war manches Gentlemen's Agreement möglich. So konnte schon 1947 die QSL-Karten-Vermittlung „Box 585, Stuttgart“ eröffnet werden.

Ihre Bewährungsprobe mussten Organisation und Disziplin der deutschen Funkamateure in der Zeit von 23. bis 30. April 1948 bestehen: Die deutschen Funkamateure verpflichteten sich gegenüber der Militärregierung zu absoluter Funkstille, die auch fast vollständig eingehalten wurde. Anschließend überschlugen sich die Ereignisse: Vom 8. bis 9. Mai 1948 fand in Bad Lauterberg eine Kurzwellentagung statt, bei der

sich die Amateurfunkverbände der Westzonen vereinigten. Kurz darauf kündigte die Deutsche Post an, dass ab Mai 1948 Amateurfunk-Lizenzprüfungen stattfinden sollten. Das Amateurfunkgesetz ließ dann aber doch noch bis zum 19. Januar 1949 auf sich warten. Damit konnten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet offiziell Amateurfunklizenzen ausgegeben werden. Das erste Amateurfunkgesetz ist also älter als das deutsche Grundgesetz.

Das Saarland war nach dem Krieg von Frankreich annektiert worden, galt also nicht mehr als Teil Deutschlands. Hier trat das erste Amateurfunkgesetz erst am 4. April 1951 in Kraft. Am 1. Januar 1954 waren in der Bundesrepublik Deutschland 3389 Funkamateure lizenziert. Am 31. Dezember 2017 waren bei der Bundesnetzagentur 64.548 Funkamateure der Klasse A und E registriert. Höhepunkt der Anzahl war der Stichtag (31. Dezember) des Jahres 2002 mit 80.874 Amateurfunkzulassungen. Seitdem geht diese Anzahl stetig zurück. So waren es 2019 nur noch 63.070 Amateurfunkzulassungen.

### **Aus dem Deutschlandrundspruch**

DK3JB beendet HAM RADIO-Fahrradreise erfolgreich

Hans-Gerhard Maiwald, DK3JB, hat seine 1336 km lange Fahrradreise mit Besuch der HAM RADIO erfolgreich beendet. Die letzte, 80 km lange Etappe führte von Wetzlar aus über Hainchen nach Netphen im Siegerland zurück. Mancher Streckenabschnitt war mühselig und schwer; zuletzt mussten Fahrrad und der 40 kg schwere Radanhänger auf einem Radweg noch über einen umgestürzten Baum samt Geäst gehoben werden.

Erfolgreich verlief auch der Test des Kenwood-Handfunkgerätes TH-D75E, mit dem der "funkende Ironman" über APRS permanent seine Fahrtroute ins Internet stellte. Die zur Stromversorgung erstmalig eingesetzten USB-C Delivery Powerbanks hielten über 12 Stunden permanent durch. Seine Logins wurden mit großem Interesse verfolgt. Bei Frankenthal wurde er von einigen OMs geortet und regelrecht "aufgebelt". Sie boten dem verblüfften 76-jährigen Senior spontan an, bei ihnen zu nächtigen. Ähnliches erlebte DK3JB bei Kirchheim-Teck: Ein OM ortete ihn dort und brachte Hans-Gerhard Obst und Getränke vorbei. Weitere Amateure begleiteten ihn ein Stück seines Weges auf Fahrrädern.

DK3JB ist überwältigt von dem ihm gegenüber erwiesenen Ham-spirit und spricht allen OMs und YLs, die seine Route auf APRS verfolgten, seinen Dank aus. Mit Ausnahme einer Woche in seinem Schwarzwälder Appartement nächtigte er nur auf Campingplätzen in seinem Kleinzelt. Zeitweise war DK3JB auch unter dem Sonderrufzeichen DL800SI QRV.

Hans-Gerhard möchte erneut den Hinweis geben, dass er ohne E-Unterstützung unterwegs war, sich nicht einen Meter hat mitnehmen lassen und auch nicht zwischen durch die Bahn benutzt hat. Dies ist auch in APRS ersichtlich. So, wie er am 9. Juni losgefahren war, kehrte er auch wieder nach Hause zurück.

### **Aus dem Niedersachsenrundspruch**

Höhbecktreffen mit Funkflohmarkt

Nach langer Pause findet wieder ein Höhbecktreffen mit Flohmarkt in Zusammenarbeit von H28 und H23 statt. Termin ist der 25. August. Beginn ist 11 Uhr und Ende ist 16 Uhr Lokalzeit.

Das Treffen findet am Aussichtsturm und im Kaffeegarten Schwedenschanze mitten im UNESCO- Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“ im Landkreis Lüchow-Dannenberg statt.

Naviadresse: 29478 Höhbeck / Brünkendorf, Schwedenschanze 1, QTH-Locator JO53rb.

Auf dem Parkplatz und auf der angrenzenden Rasenfläche findet ein Funkflohmarkt statt. Verkauft wird aus dem Kofferraum oder auf selbst mitgebrachten Tischen. Standgebühren werden nicht erhoben. Eine unverbindliche Anmeldung für Flohmarktverkäufer per eMail ist erwünscht.

Geklönt und gefachsimpelt werden kann im Kaffeegarten der Schwedenschanze. Die „Niedersächsische Elbtalaue“ lädt zu Spaziergängen und Radtouren sowie Fahrten mit der Elbfähre Lenzen ein. Sehenswert sind auch die umliegenden Städte Hitzacker, Dannenberg und Dömitz mit der Dömitzer Brücke, der Flachlandfestung aus der Renaissance, so wie der größten Binnendüne Europas in „Klein Schmölen“.

### **Aktuelle Conteste**

3. August: European HF Championship

3. bis 4. August: DARC UKW-Sommer-Fieldday, Bayerischer Bergtag

4. August: Alpen-Adria Contest

### **Das Funkwetter Auszug aus der Vorhersage DL1FDL, Hartmut Büttig**

Vorhersage

Der Funkwetterbericht vom 23. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 16. bis 23. Juli:

Hinter uns liegt wieder eine Woche mit guten Ausbreitungsbedingungen. Von hoher Dämpfung in den unteren Schichten der Ionosphäre merkten wir wenig. Nur das 10-m-Band schwächelte, auch weil die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF2

tagsüber nur zwischen 21 und 23 MHz pendelte. Nachts lag die MuF2 meist zwischen 14 und 18 MHz. Das 15-m-Band lieferte bis fast Mitternacht laute DX-Signale aus allen Kontinenten, was den sehr guten Zustand der Ionosphäre widerspiegelt. Die Sonne war sehr aktiv mit bis zu 18 Sonnenfleckengruppen. Ein X-Flare am 16. Juli, 28 M-Flares und über 150 C-Flares befeuerten den interplanetaren Raum. Die Erde wurde von keiner koronalen Plasmawolke gestreift, sodass wir an allen Tagen ein ruhiges Erdmagnetfeld hatten. Schade war, dass sich die sporadische E-Schicht so gut wie nicht bemerkbar machte.

### **Vorhersage**

Wir erwarten bei einem solaren Fluxindex über 180 Einheiten wieder gute Ausbreitungsbedingungen. Die Wahrscheinlichkeit für M-Flares bleibt bei 65 Prozent. Auch ein X-Flare ist möglich, bevor die aktiven Gruppen AR3751 und AR3761 über den westlichen Sonnenrand verschwinden. Seit dem 23. Juli ist die Warnschwelle für hoch energetische Protonen überschritten. Die Dämpfung auf den transpolaren Funklinien wird wahrscheinlich größer. Für den 24. Juli existiert für das Erdmagnetfeld eine G2-Sturmwarnung, da eine Plasmawolke einer CME vom 21. Juli erwartet wird [4]. Nachts bleiben die Bänder 20 und meist auch 17 m offen. Das 15-m-Band ist zwischen 05:30 UTC und 22:00 UTC DX-tauglich. Die Bänder 12 und 10 m öffnen vorzugsweise nach Süden hin.

### *Aktuelle Conteste*

3. August: European HF Championship

3. bis 4. August: DARC UKW-Sommer-Fieldday, Bayerischer Bergtag

4. August: Alpen-Adria Contest

### **Das war der heutige Rundspruch des Ortsverbandes Gifhorn, H08.**

Die Redaktion hatte Rolf, DL1EAG unter Mitwirkung von Wolfgang, DL2AAX.

Gibt es hierzu Ergänzungen auf Kurzwelle, dann bitte jetzt melden:

Gibt es hierzu Meldungen auf UKW, dann bitte jetzt melden:

Weitere Informationen zu unserem Klubleben und den Aktivitäten, den

Treffen und über unseren Ortsverband finden Sie auf unsere Homepage [Hotel08.de](http://Hotel08.de).

Dieser Rundspruch kann auch dort nachgelesen werden.

Der Rundspruch lebt von Informationen rund um den Amateurfunk, aber auch von euren Beiträgen. Also Informationen, Neuigkeiten und interessante Beiträge bitte an die Redaktion.

Die Rundspruchredaktion wünscht ihnen einen schönen Abend und einen guten Start in die kommenden Tage.

Ich übergebe nun das Mikrofon an .....zum Bestätigungsverkehr auf dem 2m-Band.

Den Bestätigungsverkehr auf 80m werden ich durchführen.

Wer auf beiden Frequenzen mitgehört hat kann natürlich gerne auf beiden Bändern bestätigen.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

DL1EAG

Sprachrecorder aus